



Spielanleitung

Klimawaage-Kartenspiel

Wo ist das Klimawaage-Kartenspiel erhältlich?

Sie können das Klimawaage-Kartenspiel entweder kostenlos über die Webseite des Umweltbundesamts [bestellen](#).

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Spielkarten in wenigen Schritten selbst zu basteln:

1. Klicken Sie auf „Drucken“ (Druckersymbol) im gerade geöffneten PDF-Programm.
2. Wählen Sie bei Ihrem Drucker folgende Einstellungen aus:
 - Zu druckende Seiten: 6 - 19
 - Beidseitiger/doppelseitiger & farbiger Druck
3. Drucken Sie die sieben A4-Blätter aus.
4. Schneiden Sie die Karten aus. Viel Spaß beim Spielen!

Tipp: Für eine dauerhafte Spielfreude empfehlen wir, die Karten zusätzlich einzulaminieren.

Sommerfest steht an?

Mit der „richtigen“ Klimawaage habt ihr DEN Hingucker beim Infostand

Statt Karten gibt es bei der „richtigen“ Klimawaage unterschiedlich schwere Dosen. Wie bei den Karten verkörpert jede Dose den Treibhausgas-Einspareffekt. Legt man jeweils eine Dose auf jede Seite der Waage, senkt sich die Seite mit dem größeren Klimaschutz-Effekt. Die Waage ist ein bewährter Hingucker bei jedem Infostand.

Sie kann einfach und kostengünstig selbst gebaut oder an mehreren Orten in Deutschland kostenfrei ausgeliehen werden. Eine Liste der Verleihorte sowie die Bastelanleitung findet ihr unter www.Klimawaage.de.

Eure Meinung zählt!

Eure Rückmeldung hilft uns, die Klimawaage sowie das Kartenspiel weiterzuentwickeln und das Angebot noch nutzerfreundlicher zu gestalten:

<https://www.umweltbundesamt.de/online-umfrage-zur-klimawaage>

Ihr habt eine großartige weitere Spielvariante vom Kartenspiel kreiert? Es fehlen euch ganz wichtige Maßnahmen? Ihr braucht Unterstützung beim Einsatz von Kartenspiel oder Waage?

Meldet euch bei uns:

mail@nachhaltigerkonsum.info

Tel. 0340 – 2103 2200

So funktioniert das Kartenspiel

Es gibt viele Handlungen, die im Alltag CO₂ einsparen. Aber welche Handlungen sind besonders wirksam für den Klimaschutz? Das Klimawaage-Kartenspiel gibt Antworten darauf.

Jede Karte verkörpert den Treibhausgas-Einspareffekt, den bestimmte nachhaltige Alltagsentscheidungen auslösen. Auf der **Vorderseite** steht die Handlung, auf der **Rückseite** die CO₂-Einsparung. Die **Rückseite** der Karte „Vegane Ernährung“ zum Beispiel zeigt, wie viel CO₂ man einspart, wenn man sich selbst künftig nur pflanzlich ernähren würde. Die bunte „Füllhöhe“ der Karte verdeutlicht grafisch den Einsparwert (viel Farbe = viel Einsparung).

Die Farben beschreiben verschiedene Alltagsbereiche, in denen man seinen eigenen **persönlichen CO₂-Fußabdruck reduzieren** kann:

- Ernährung
- Strom
- Mobilität
- Bewusster Konsum
- Heizen & Wohnen

Icon „Fuß“ = Handlung reduziert den eigenen CO₂-Fußabdruck



Icon „Hand“ = Handlung vergrößert den ökologischen Handabdruck



Wie entstehen die Werte?

Die Berechnungen und Annahmen beruhen auf aktuellen Durchschnittswerten. Eine Kurzfassung findest du jeweils auf der Rückseite der Karte. Auf www.Klimawaage.de sind alle verwendeten Datenquellen und Rechenwege ausführlich beschrieben. **Wichtig:** In konkreten Einzelfällen können die tatsächlichen Einsparungen deutlich von diesen Durchschnittswerten abweichen.

Die bunten Karten stehen für Handlungen, die deinen **ökologischen Handabdruck vergrößern**. Sie zeigen, wie wir aktiv werden können, um positiv auf andere Menschen, die Gesellschaft, die Politik und bestehende Strukturen einzuwirken – etwa indem wir andere **inspirieren**, zum Mitmachen **motivieren** oder uns gemeinsam **engagieren**. Da diese Handlungen nicht immer einem Alltagsbereich zugeordnet werden können und die Berechnungsgrundlage etwas anders ist, sind alle Handabdruck-Handlungen bunt dargestellt.

Warum gibt es Karten mit einem Fragezeichen?

Manche Handabdruck-Karten tragen auf der **Rückseite** ein Fragezeichen statt eines festen Werts, weil sich ihre Wirkung **nicht genau berechnen lässt**. Sie fällt je nach Person und Umfeld ganz unterschiedlich aus: Wie stark wird jemand aktiv? Wie viele andere schließen sich an? Und welche politischen oder gesellschaftlichen Bedingungen herrschen gerade? All dies beeinflusst, wie groß der Handabdruck am Ende wird.

Ins Gespräch kommen: Die „Impulskarten“

Das Kartenspiel soll zum Nachdenken anregen und Menschen ins Gespräch bringen. Daher beinhaltet es auch neun „Impulskarten“.



Diese regen zum Weiterdenken an und können z.B. an Kleingruppen verteilt, im Workshop gemeinsam diskutiert oder als Essay-Anregung für eine Hausaufgabe genutzt werden.

Es gibt Impulskarten, die das eigene Handeln reflektieren und Impulskarten, die auf gesellschaftliche und politische Aspekte schauen.

Spielvarianten



Für den Ratespaß und Aha-Effekt ist es wichtig, dass die Spieler*innen zunächst nur die Vorderseite sehen und erst zur Auflösung die Karte umdrehen! Die Impulskarten bitte vor dem Spielen aussortieren.

STICHSPIELE: FÜR SPIELESPASS IN KLEINER RUNDE

1 „Big Point schlägt Peanut“ 2 bis 4 Spieler*innen

- Alle Spieler*innen erhalten 5 zufällige Karten (**Vorderseite** oben). Der Rest bildet den Nachziehstapel.
- Eine Person beginnt und legt eine Karte in die Mitte. Die anderen wählen jeweils eine Karte aus, die vermutlich **einen höheren Einspareffekt** hat.
- **Aufdecken:**
 - Die höchste Karte gewinnt den Stich.
 - Ist eine Jokerkarte („?“) dabei, wird der gesamte Stich beiseitegelegt. Die Person, die den nächsten Stich gewinnt, erhält zusätzlich den beiseitegelegten Stich.
- Alle ziehen so viele Karten nach bis sie wieder 5 Handkarten haben. Die nächste Person ist an der Reihe.
- Gespielt wird, bis der Nachziehstapel aufgebraucht ist und jemand keine Karten mehr hat. **Wer die meisten Stiche gesammelt hat, gewinnt.**

2 „Einspruch!“ 1 bis 6 Spieler*innen

- Karten mischen und als Nachziehstapel bereitlegen. Drei Karten ziehen, aufdecken und von klein nach groß offen auslegen (**Rückseite** oben).
- Die startende Person zieht eine Karte und sortiert sie verdeckt an die passende Stelle in der Reihe ein.



- **Auflösung durch Umdrehen**
- **Richtig einsortiert:** Karte kommt auf den eigenen Punktestapel (1 Punkt).
- **Falsch einsortiert:** Karte kommt auf den Ablagestapel (0 Punkte).
- **Jokerkarte („?“):** Gibt immer 1 Punkt, egal ob richtig oder falsch – egal wo einsortiert wurde
- Danach ist die nächste Person an der Reihe. Der Ablagestapel wird bei Bedarf wieder eingemischt.
- Gespielt wird, bis alle Karten verbraucht sind **oder** jemand vorher eine festgelegte Punktzahl (z. B. 10 Punkte/Karten) erreicht. Wer zuerst diese Punktzahl erreicht oder am Ende **die meisten Karten** hat, gewinnt.

Besonderheit: „Einspruch!“ (Veto)

- Vor dem Aufdecken darf man Einspruch einlegen, wenn man glaubt, dass die Karte falsch einsortiert wurde. Dafür muss man 1 eigene Punktkarte einsetzen.
- **Richtiges Veto:** Man erhält die eigene Karte zurück **plus** die neue Punktkarte.
- **Falsches Veto:** Die eingesetzte Karte geht an die Gegenseite.
- Ohne bereits erspielte Karte kann kein Einspruch eingelegt werden.

TIPP: Der Schwierigkeitsgrad lässt sich durch die Anzahl der offenen Karten variieren: **2 Karten (leicht)** bis **5 Karten (Profi)**.



GAMIFICATION FÜR UNTERRICHT, SEMINARE UND WORKSHOPS

3 „Schätzen, stehen, gehen“ Für große Gruppen

- Jede Person bekommt eine Karte.
- **Aufgabe an alle:** „Verteilt euch im Raum von der geschätzt kleinsten CO₂-Einsparung zur größten.“ Die Teilnehmenden dürfen dabei miteinander reden, aber nicht die **Rückseiten** der Karten anschauen.
- **Nun wird aufgelöst:** Alle checken die **Rückseite** ihrer Karte und sortieren sich nach dem tatsächlichen Wert um. Wer musste am weitesten laufen? Was hat überrascht?
- **Als zweite Aufgabe:** „Verteilt euch im Raum von der am einfachsten umzusetzenden Maßnahme zur Maßnahme mit den größten Hürden.“ Diese sehr subjektive Einschätzung kann anschließend in der Gruppe diskutiert werden.
- **Variante für die zweite Aufgabe:** Die Spielleitung liest eine Karte laut vor und die Spieler*innen verteilen sich nach ihrer subjektiven Einschätzung im Raum. Diskutiert nun oder spielt mit der nächsten Karte weiter. Idee: Kann auch mit der Fragestellung von Variante 4 kombiniert werden.

4 „Von klein zu groß“ Für alle Gruppengrößen

- Alle Karten werden mit der **Vorderseite** nach oben auf einen Tisch gelegt. Die Teilnehmenden verteilen sich darum.
- **Aufgabe an alle:** „Bringt die Karten in die richtige Reihenfolge: von der kleinsten Einsparung zur größten.“
- **Variante für größere Gruppen:** Die Spielleitung liest die Karten nacheinander vor und heftet sie nach gemeinsamer Diskussion mit Magneten an die Tafel.

5 „Dos und Don'ts?“ Für alle Gruppengrößen

- Alle Karten liegen auf dem Tisch bzw. werden mit Magneten an die Tafel gehangen. Eine Person sortiert die Karten in vier Kategorien: „Mache ich schon“, „Würde ich ausprobieren“, „Werde ich nicht machen“ und „Kann ich nicht beeinflussen“.
- Anschließend: Diskussion in der Gruppe über die Auswahl (hätten andere anders sortiert?) und welche Hürden es gibt.

**Kleidung
secondhand
statt neu kaufen**

(10 Stück pro Jahr)



**Smartphone
refurbished statt
neu kaufen**



**Online statt
mit dem Auto
einkaufen**

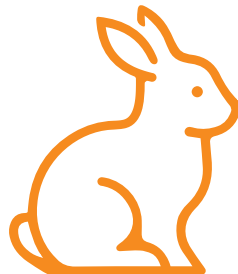
(2-mal pro Monat)



**Keine
To-Go-Becher
mehr nutzen**



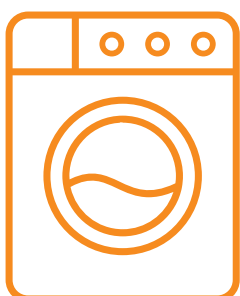
**Haustier:
Kaninchen
statt Katze**



**Verbrauch
an Plastik-
verpackungen
halbieren**



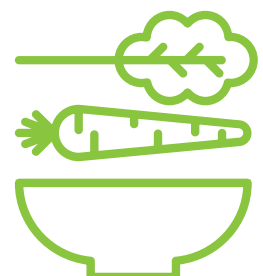
**Waschmaschine
reparieren statt
neu kaufen**



**Vegane
Ernährung**



**Mehr pflanzliche,
weniger tierische
Proteine**



 **20 kg**

**Online statt mit dem
Auto einkaufen
(2-mal pro Monat)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

2 Einkaufsfahrten pro Monat (à 5 km) werden durch
2 Onlinebestellungen pro Monat ersetzt.

 **15 kg**

**Smartphone
refurbished statt
neu kaufen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Durch den Gebrauchtkauf wird die Nutzungszeit
des Handys um 3 Jahre verlängert.

 **110 kg**

**Kleidung secondhand
statt neu kaufen
(10 Stück pro Jahr)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

10 Kleidungsstücke werden gebraucht gekauft und ver-
meiden eine entsprechende Zahl an Neukäufen.

 **19 kg**

**Verbrauch an
Plastikverpackungen
halbieren**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Die Hälfte der durchschnittlich anfallenden Kunststoffeinweg-
verpackungen wird ersatzlos eingespart, d. h. ohne Ersatz
durch Glas, Papier oder Mehrwegbehälter.

 **115 kg**

**Haustier:
Kaninchen statt Katze**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

In einem Zwei-Personen-Haushalt wird statt eines
Fleischfressers ein Pflanzenfresser als Haustier gehalten.

 **0,7 kg**

**Keine
To-Go-Becher
mehr nutzen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

34 Einwegbecher pro Jahr einsparen.

 **510 kg**

**Mehr pflanzliche,
weniger tierische
Proteine**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Umstellung von durchschnittlichem auf geringen Konsum
von Fleisch/Wurst/Fisch (1,3 kg → 0,3 kg/Woche) und Milch-
und Käseprodukten (u. a. 0,6 kg → 0,2 kg Käse/Woche).

 **810 kg**

**Vegane
Ernährung**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Umstellung von durchschnittlichem Konsum
tierischer Lebensmittel (Fleisch/Milchprodukte)
auf vegane Ernährung.

 **35 kg**

**Waschmaschine
reparieren
statt neu kaufen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Reparatur des Heizelements einer Waschmaschine
durch einen Kundendienst statt eines Neukaufs.
Verlängerung der Nutzungszeit hierdurch um 5 Jahre.

**Lebensmittel-
abfälle
halbieren**



**Vorwiegend
regionale und
saisonale
Ernährung**



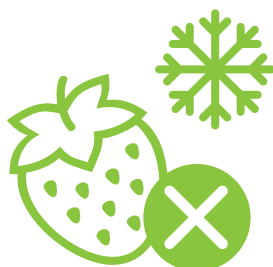
**Leitungs- statt
Flaschenwasser
trinken**



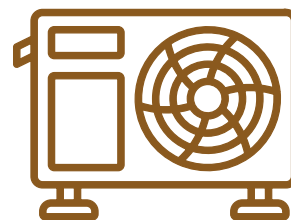
**Hafermilch
statt Kuhmilch**
(1 Liter pro Woche)



**Keine Erdbeeren
im Winter
kaufen**



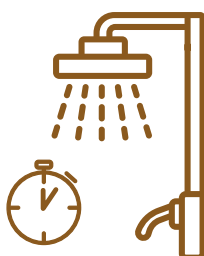
**Mit
Wärmepumpe
heizen**



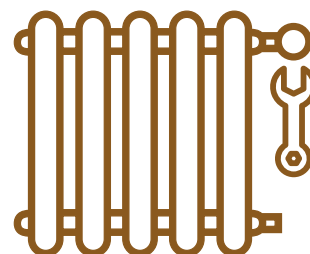
**Wohnraum
dämmen**



**Halb so lang
duschen**



**Einen
hydraulischen
Abgleich durch-
führen lassen**



 **36 kg**

**Leitungs- statt
Flaschenwasser
trinken**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Täglich ein halber Liter.

 **80 kg**

**Vorwiegend
regionale und
saisonale Ernährung**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Umstellung von ein wenig regional und saisonal auf
vorwiegend regional und saisonal.

 **30 kg**

**Lebensmittelabfälle
halbieren**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Das Schlechtwerden von Lebensmitteln
zu Hause verhindern.

 **870 kg**

**Mit
Wärmepumpe heizen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Zwei-Personen-Haushalt, Einfamilienhaus,
103 qm Wohnfläche, 13.390 kWh Energiebedarf
pro Jahr, Umstieg von Erdgas auf Wärmepumpe.

 **10 kg**

**Keine Erdbeeren
im Winter kaufen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Verzicht auf zwölf 250 g-Schälchen Erdbeeren im Winter.

 **50 kg**

**Hafermilch statt
Kuhmilch
(1 Liter pro Woche)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Ersatz von 1 Liter Kuhmilch durch 1 Liter Hafermilch
pro Woche.

 **130 kg**

**Einen
hydraulischen Abgleich
durchführen lassen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Zwei-Personen-Haushalt, Einfamilienhaus,
103 qm Wohnfläche, Erdgasheizung.

 **240 kg**

Halb so lang duschen

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Duschzeit von 8 auf 4 Minuten halbieren
bei durchschnittlichem Duschverhalten
(5-mal pro Woche duschen, Wasserdurchfluss 12l/min).

 **810 kg**

Wohnraum dämmen

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Zwei-Personen-Haushalt, Einfamilienhaus,
103 qm Wohnfläche, 18.540 kWh Energiebedarf
pro Jahr, fossiler Energieträger.

**Sparduschkopf
verwenden**



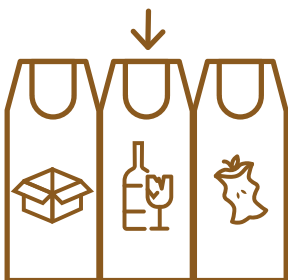
**Hände mit
kaltem Wasser
waschen**



**Raum-
temperatur um
1 Grad senken**



**Müll richtig
trennen**



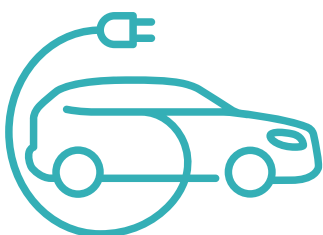
**Urlaub ohne Flug:
Adria statt
Teneriffa**



**Mit ÖPNV statt
Auto zur Arbeit**



**Auf Elektroauto
umsteigen**



**Landhotel
statt Kreuzfahrt
(1 Woche)**



**Carsharing
nutzen**



 **100 kg**

**Raumtemperatur
um 1 Grad senken**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Zwei-Personen-Haushalt, Einfamilienhaus,
103 qm Wohnfläche.

 **70 kg**

**Hände mit kaltem
Wasser waschen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

10-mal am Tag, 1 Liter pro Waschgang, Erdgasheizung.

 **240 kg**

**Sparduschkopf
verwenden**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Durchschnittliches Duschverhalten (5-mal pro Woche
duschen, 36 Grad, 8 Minuten), Wasserdurchfluss hoch
(12 Liter) vs. sparsam (6 Liter).

 **1.180 kg**

**Mit ÖPNV statt
Auto zur Arbeit**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Arbeitsweg von 17,2 km (einfach), 184 Tage pro Jahr,
Benziner mit 8 l/100 km, Besetzungsgrad 1 Person.

 **950 kg**

**Urlaub ohne Flug:
Adria statt Teneriffa**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Option 1: Flug Frankfurt a. M. – Teneriffa.
Option 2: Autofahrt Frankfurt a. M. – Split (Kroatien).

 **24 kg**

Müll richtig trennen

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Verpackungsrecycling vermeidet jährlich rund
2 Mio. Tonnen Treibhausgase in Deutschland.

 **600 kg**

**Carsharing
nutzen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Ersatz des privaten Pkw durch Nutzung von
Carsharing-Angeboten.

 **650 kg**

**Landhotel statt
Kreuzfahrt
(1 Woche)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Beherbergung im 4-Sterne-Hotel
im Vergleich zu Seekreuzfahrtreise (1 Woche),
An- und Abreise nicht berücksichtigt.

 **780 kg**

**Auf Elektroauto
umsteigen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Nutzung Elektro-Pkw statt Benzin-Pkw, jährliche
Fahrleistung 8.800 km pro Person (dt. Durchschnitt),
Herstellung und Kraftstoffverbrauch berücksichtigt.

**Mit dem Pedelec
zur Arbeit**

(2-mal pro Woche statt Auto)

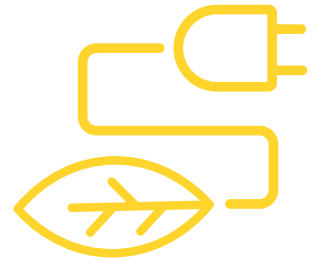


**Mit dem Rad
2-mal pro Woche
einkaufen**

(statt mit dem Auto)

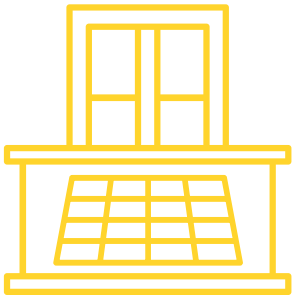


**Zu Ökostrom
wechseln**



**Balkonkraftwerk
installieren**

(500 W)

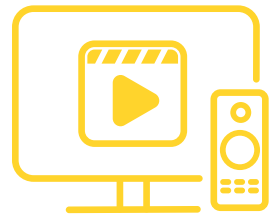


**Spülmaschine
nutzen statt per
Hand abspülen**



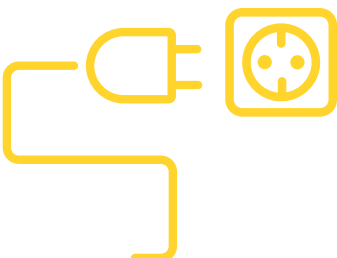
**Streamingzeit
halbieren**

(Musik, Videos & Games)



**Ladekabel bei
Nicht-Gebrauch
ausstecken**

(Handy)



**Suchanfragen
ohne KI-Tools**

(1 pro Tag)



**Klimabeitrag
für 1tCO₂-
Vermeidung
spenden**



 **490 kg**

**Zu Ökostrom
wechseln**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Zwei-Personen-Haushalt,
durchschnittlicher Stromverbrauch von 2.600 kWh,
Wechsel von Standardtarif zu Ökostrom.

 **140 kg**

**Mit dem Rad 2-mal
pro Woche einkaufen
(statt mit dem Auto)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Fahrt mit dem Rad statt mit dem Auto, Entfernung 3 km.

 **415 kg**

**Mit dem Pedelec
zur Arbeit
(2-mal pro Woche
statt Auto)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

2-mal pro Arbeitswoche mit dem Pedelec statt
mit dem Auto, Arbeitsweg beträgt 10 km.

 **12 kg**

**Streamingzeit halbieren
(Musik, Videos & Games)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Halbierung der durchschnittlichen Streamingnutzung
von Jugendlichen (12 bis 19 Jahre) von 34 auf
17 Stunden pro Woche.

 **30 kg**

**Spülmaschine nutzen
statt per Hand abspülen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Zwei-Personen-Haushalt mit Spülmaschine.
Variante Spülmaschine: 4x/Woche, voll beladen;
Variante Handspülen: 2x/Tag, 15 l Wasser/Spülgang.

 **240 kg**

**Balkonkraftwerk
installieren
(500 W)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Senkrechte Montage am Balkon (90°),
Stromertrag von rund 345 kWh pro Jahr.

 **1.000 kg**

**Klimabeitrag
für 1 t CO₂-
Vermeidung spenden**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Spende an ein Klimaschutzprojekt mit
zertifizierter Treibhausgas-Einsparung.

 **0,1 kg**

**Suchanfragen
ohne KI-Tools
(1 pro Tag)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Täglich eine klassische, indexbasierte Suchanfrage
anstelle einer mit KI-Tool.

 **0,3 kg**

**Ladekabel bei
Nicht-Gebrauch
ausstecken
(Handy)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Das Ladekabel des Handys wird nach dem Aufladen
immer aus der Steckdose gezogen.

**Kleidertausch-
party in der
Schule
organisieren**



**Anteil
Fleischgerichte
in Kantine
halbieren**



**WG oder Familie
für Hafermilch
begeistern**
(3 Personen)



**Bei den Eltern
Sparduschkopf
einbauen**



**Auf eine
Klima-Demo
gehen**



**Eine Petition
unterzeichnen**



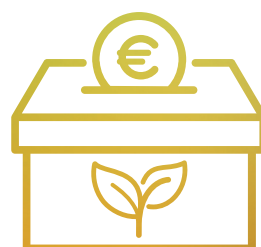
**Mitglied in einer
Klima- oder
Umwelt-NGO
werden**



**Sich lokal
engagieren**
(z. B. Umweltbildung, Repair-
Café, Nachhaltigkeits-AG)



**Spenden für
Klima- und
Umweltschutz**



 **150 kg**

**WG oder Familie für
Hafermilch begeistern
(3 Personen)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

3 Personen ersetzen jeweils einen Liter Kuhmilch durch einen Liter Hafermilch pro Woche.

 **5.000 kg**

**Anteil
Fleischgerichte in
Kantine halbieren**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Kantine mit 100 Essen pro Tag stellt die Hälfte ihrer fleischhaltigen Menüs auf vegetarische oder vegane Menüs um.

 **500 kg**

**Kleidertauschparty
in der Schule
organisieren**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

100 Schüler*innen tauschen je 1 Oberteil und vermeiden damit 100 Neukäufe.

 **? kg**

**Eine Petition
unterzeichnen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Wie stark dein ökologischer Handabdruck durch diese Handlung wächst, hängt davon ab, wie du handelst, wer sich anschließt und welche gesellschaftlichen oder politischen Bedingungen gelten.

 **? kg**

**Auf eine
Klima-Demo gehen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Wie stark dein ökologischer Handabdruck durch diese Handlung wächst, hängt davon ab, wie du handelst, wer sich anschließt und welche gesellschaftlichen oder politischen Bedingungen gelten.

 **480 kg**

**Bei den Eltern
Sparduschkopf
einbauen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Durchschnittliches Duschverhalten (5-mal pro Woche duschen, 36 Grad, 8 Minuten), Wasserdurchfluss hoch (12 Liter) vs. sparsam (6 Liter).

 **? kg**

**Spenden für Klima-
und Umweltschutz**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Wie stark dein ökologischer Handabdruck durch diese Handlung wächst, hängt davon ab, wie du handelst, wer sich anschließt und welche gesellschaftlichen oder politischen Bedingungen gelten.

 **? kg**

**Sich lokal engagieren
(z. B. Umweltbildung, Repair-
Café, Nachhaltigkeits-AG)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Wie stark dein ökologischer Handabdruck durch diese Handlung wächst, hängt davon ab, wie du handelst, wer sich anschließt und welche gesellschaftlichen oder politischen Bedingungen gelten.

 **? kg**

**Mitglied in einer
Klima- oder Umwelt-
NGO werden**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Wie stark dein ökologischer Handabdruck durch diese Handlung wächst, hängt davon ab, wie du handelst, wer sich anschließt und welche gesellschaftlichen oder politischen Bedingungen gelten.

**Thema
Klimaschutz
bei Wahlen
berücksichtigen**



**Die Nachbarn
für ein
Balkonkraftwerk
begeistern
(1.000 W)**



**1.000 Euro
Geldanlage in
Windkraftprojekt**



**Schule auf
Recyclingpapier
umstellen**

(Schreib- und Toilettenpapier)



Impulskarte



Impulskarte



Impulskarte



Impulskarte



Impulskarte



 **1.400 kg**

**1.000 Euro Geldanlage
in Windkraftprojekt**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

z.B. als Spareinlage bei einer grünen Bank, als Mitglieds-
beteiligung in einer Genossenschaft oder als Genussschein
(Finanzinstrument mit Gewinnbeteiligung).

 **480 kg**

**Die Nachbarn für ein
Balkonkraftwerk
begeistern (1.000 W)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Senkrechte Montage am Balkon (90°),
Stromertrag von rund 690 kWh pro Jahr.

 **? kg**

**Thema Klimaschutz
bei Wahlen
berücksichtigen**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Wie stark dein ökologischer Handabdruck durch diese Handlung
wächst, hängt davon ab, wie du handelst, wer sich anschließt und
welche gesellschaftlichen oder politischen Bedingungen gelten.



**Was würde passieren,
wenn alle diese
Handlung(en) im Alltag
umsetzen würden?**



**Wie kann man andere
motivieren, selbst aktiv
zu werden – ohne
belehrend zu wirken?**

 **770 kg**

**Schule auf Recycling-
papier umstellen
(Schreib- und
Toilettenpapier)**

Skala: Einsparung in kg CO₂e/Jahr

Umstieg auf Recyclingpapier bei Schulheften, Kopier- und
Toilettenpapier (1.000 Schüler*innen).



**Sollten manche dieser
Alltagshandlungen
vielleicht sogar gesetzlich
verpflichtend sein?
Wenn ja, welche –
und welche lieber nicht?**



**Gibt es Dinge, die aktuell
gar nicht alle Menschen
umsetzen können – z. B.
wegen Zeit, Geld oder
fehlendem Wissen? Wer
könnte wie unterstützen?**



**Welche politischen
oder gesellschaftlichen
Faktoren machen diese
Handlung(en) leichter
oder schwerer?**

Impulskarte



Impulskarte



Impulskarte



Impulskarte





**Welche Alltagshandlungen
passen zu mir?
Was davon könnte mir
richtig Spaß machen?**



**Welche Dinge finde
ich besonders schwierig
umzusetzen? Gab es
schon mal eine nach-
haltige Entscheidung,
die Überwindung
gekostet hat – und hat
sie sich am Ende gelohnt?**



**Würde(n) diese
Handlung(en) beeinflussen,
wie ich mit anderen
umgehe oder wie ich von
anderen wahrgenommen
werde? Würde sich mein
Alltag ändern?**



**Bei welcher Handlung
war ich überrascht, wie
viel oder wenig sie wirklich
fürs Klima bringt?**